

	<p>Objekt: Blick in die Aula der Fürsten- und Landesschule Grimma</p> <p>Museum: Kreismuseum Grimma Paul-Gerhardt-Straße 43 04668 Grimma +49(0)3437 911132 mail@museum-grimma.de</p> <p>Sammlung: Fotografie, Fürsten- und Landesschule Grimma</p> <p>Inventarnummer: B 60</p>
--	--

Beschreibung

Das reproduzierte Foto zeigt einen Blick in die prunkvolle Aula der Fürsten- und Landesschule Grimma. An der Wand ist das Gemälde „Paulus predigt in Athen“ von Moritz Heidel (Dresden) zu sehen. Es war mit Wachsfarbe auf Leinwand gemalt. Die Ausschmückung der Aula entstand zwischen 1894 und September 1897. 1957 wurde die Aula durch die Bauaufsicht des Rates des Kreises baupolizeilich gesperrt, da sich an der Decke Stuckteile lösten. Es entspannen sich große Diskussionen, wie man mit der Aula verfahren sollte. Die Wandgemälde passten nicht ins sozialistische Weltbild und sollten zusammen mit der Stuckdecke weichen. Mit dem Abriss begann man um die Jahreswende 1958/59. Kurz vor Beginn der Abrissarbeiten fertigte der Grimmaer Fotograf Hans Pippig noch schnell einige Fotos von der Aula an. Stuck und Wandbilder waren nur mit großer Kraftanstrengung zu entfernen. Am 18.3.1961 wurde die neue Aula eingeweiht.

Grunddaten

Material/Technik: Fotopapier * fotografiert (Reproduktion)
Maße: 10x14,5 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1958
wer Fotoatelier Pippig, Grimma
wo Grimma

Schlagworte

- Aula

- Landesschule
- Plastik (Kunst)
- Statue
- Wandgemälde